

Parolenspiegel

08.03.2015

Thema	Parolen für die Abstimmungsvorlagen vom 08. März 2014
Für Rückfragen	Maleica Landolt, Kopräsidentin glp Stadt Zürich: +41 79 317 33 71 Martin Luchsinger, Kopräsident glp Stadt Zürich: +41 76 399 51 14
Absender	Grünliberale Partei Stadt Zürich zurich@grunliberale.ch Website: www.zurich.grunliberale.ch

Nationale Abstimmungsvorlagen:

- **Ja** zur Volksinitiative «Energie- statt Mehrwertsteuer»
- **Nein** zur Volksinitiative «Für steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen»

Begründung: siehe Anhang

Kantonale Abstimmungsvorlagen:

Keine Abstimmung

Städtzürcher Abstimmungsvorlagen:

- **Ja** zur Metallrückgewinnung im KHKW Hagenholz (Objektkredit von 38.9 Mio.)

Begründung: siehe Anhang

Mit herzlichen Grüssen

Der Vorstand der Grünliberalen Partei der Stadt Zürich



Stadtzürcher Abstimmungsvorlagen

JA zur Metallrückgewinnung im Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz (Objektkredit von 38,9 Mio. CHF)

Die Grünliberalen sagen Ja zur Metallrückgewinnung aus Kehrichtschlacke im KHKW Hagenholz. Dank eines neuen Extraktionsverfahrens ist es möglich geworden, auch kleine Metallteilchen aus der Schlacke zurückzugewinnen. Die Restschlacke ist nach diesem Verarbeitungsschritt fast zu 100 Prozent metallfrei. Die Nutzung der neuen Technologie bedingt eine Umstellung der Schlackebehandlung, weil der bisherige Nassschlackeaustrag künftig durch ein trockenes Verfahren abgelöst wird. Indem neu die trockene Restschlacke als Baustoff verwendet wird, resultiert ein zusätzlicher ökologischer Mehrwert: Pro Jahr müssen so 37'000 t Materialien nicht mehr deponiert werden.

Kantonale Abstimmungsvorlagen

Keine Abstimmung



Nationale Abstimmungsvorlagen

JA zur Volksinitiative «Energie- statt Mehrwertsteuer»

Die Energie- statt Mehrwertsteuer ist ein wirksames und liberales Instrument zur Verminderung des Energieverbrauchs und zur verstärkten Produktion von erneuerbarer Energie. Die ökologische Steuerreform setzt auf Preisanreize statt auf staatliche Subventionen. Mit der Initiative können nicht-erneuerbare Energie aus Uran, Gas, Kohle und Öl höher besteuert werden. Damit wird die erneuerbare Energie aus Wasser, Sonne, Wind und Biomasse wettbewerbsfähiger. Die Abschaffung der Mehrwertsteuer entlastet zudem Unternehmen und Konsumenten substanziell. Die Grünliberalen empfehlen die eigene Volksinitiative «Energie- statt Mehrwertsteuer» mit 94 Ja-Stimmen gegenüber 0 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen klar zu Annahme.

NEIN zur Volksinitiative «Für steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen»

Die Grünliberalen sagen Nein zu Giesskannensubventionen und lehnen die Volksinitiative für steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen mit 96 Nein-Stimmen zu 0 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen klar ab. Die Familieninitiative ist aus Sicht der glp eine Mogelpackung. Damit würden Steuerrabatte vergeben, die einzig sehr gut verdienenden Familien zu Gute kommen. Das Sparpaket berappen müsste jedoch der Mittelstand.